

**Niederschrift
über die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.11.2025**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
17:00 Uhr – 17:38 Uhr

Vorsitzender
Sven-Erik Weber

AfD-Fraktion
Steffen Däubert
Michael Hesse

CDU-Fraktion
Jens Hebenstreit
Marian Konratt

i.V. für H. Lindau

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Uwe Krüger
Chris Troeder

Von der Verwaltung :
Christian Prinz

Protokollantin
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

FFZ-Fraktion
Denis Barycza
Eduard Hahn

CDU-Fraktion
Holger Lindau

i.V. M. Konratt

Fraktion DIE LINKE.
Alfred Schildt

Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der
Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr S.-E. Weber, eröffnet die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von 10 Mitgliedern sind 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

-keine-

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.09.2024

Die Niederschrift der 1. Sitzung vom 11.09.2024 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0237/2025

Stadtrat M. Konratt betritt den Sitzungsraum.

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Rechnungsprüfer Herrn Prinz. Herr Prinz erläutert den Ausschussmitgliedern anhand der Präsentation den wesentlichen Inhalt der 3 Jahresabschlüsse (siehe Anlage).

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2019. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 605.383,03 € wird mit den Rücklagen aus Überschüssen der Vorjahre verrechnet.
2. Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA für den Jahresabschluss 2019 die Entlastung.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Beschluss über den Jahresabschluss 2020 der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0238/2025

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2020. Das Jahresergebnis in Höhe von 4.491.467,71 € wird den Rücklagen zugeführt.
2. Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA für den Jahresabschluss 2020 die Entlastung.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Stadt Zerbst/Anhalt
BV/0239/2025**

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2021. Das Jahresergebnis in Höhe von 2.451.619,22 € wird den Rücklagen zugeführt.
2. Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA für den Jahresabschluss 2021 die Entlastung.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Mitteilungen

Herr Prinz gibt einen Überblick zu seiner Tätigkeit. (siehe Anlage).

Stadtrat J. Hebenstreit lässt sich erläutern, dass zusätzliche Kosten, die durch Mängel in der Bauausführung bei einem geförderten Bauvorhaben durch den Auftraggeber, bzw. durch das ausführende Ingenieurbüro zu tragen sind. Der Fördermittelgeber händigt lediglich den Förderbetrag aus. Herr Hebenstreit bringt das Beispiel Bauvorhaben Fußwegsanierung Grüne Straße in Zerbst/Anhalt. Dort stehen fast alle Laternen mittig auf dem Gehweg und behindern die Fußgänger sowie Rollstuhlfahrer. Eine Umsetzung wäre hier durchaus notwendig.

Der Ausschussvorsitzende stellt abschließend fest, dass die Bilanz sehr gut aussieht.

Herr Prinz verweist darauf, dass die Anzahl der zahlreichen Grundstücke der Stadt Zerbst/Anhalt zu einer positiven Eigenkapitalquote beiträgt. Dennoch ist die Fortschreibung des Jahresergebnisses mit 7.319.511,55 Mio. Euro ein gutes Ergebnis.

Für Stadtrat S.-E. Weber eröffnen sich somit Möglichkeiten, neue Vorhaben vorzuschlagen und umzusetzen.

Die Planung der Kämmerei erfolgte in der Vergangenheit bereits vorausschauend, d.h. ein Rückgriff auf die Rücklage wurde einkalkuliert, so Herr Prinz.

TOP 9 Anfragen, Anträge und Anregungen

-keine-

Sven-Erik Weber
Ausschussvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin